



## Fitness

Konzentrierter arbeiten?  
Lässt sich machen!  
Ein Experte gibt Tipps > 10

## Internet

Weitere Berichte  
aus der Industrie

[aktiv-online.de/hessenmetall](http://aktiv-online.de/hessenmetall)



# aktiv

Meine Arbeit. Mein Leben. Meine Zukunft.

17. Juni 2023 • 9664 • Ausgabe Hessenmetall • 52. Jahrgang • Nr. 6

## Sozialstaat

### Mehr Geld für die Pflege: Beitrag steigt

**Berlin.** Einerseits werden die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung hier und da etwas verbessert, andererseits muss ein Loch in der Pflegekasse gestopft werden. Deshalb werden ab 1. Juli höhere Beiträge von den Betrieben und von vielen Beschäftigten fällig.

#### Wer mehr Kinder hat, zahlt weniger

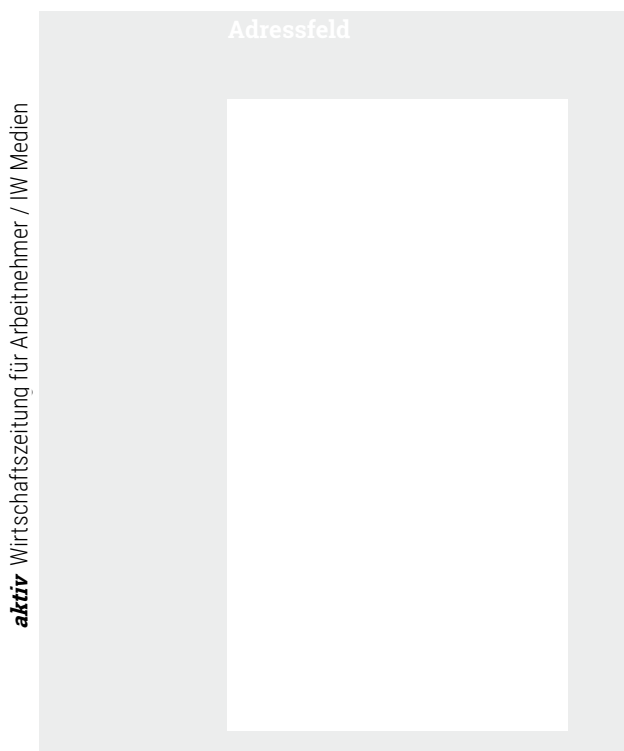
Dabei wird eine Vorgabe des Verfassungsgerichts umgesetzt, nach der die Kinderzahl beim Beitragssatz stärker berücksichtigt werden muss. Folge: Kinderlose Arbeitnehmer ab 23 zahlen ab Juli 2,3 Prozent vom Brutto – deutlich mehr als bisher. Für Beschäftigte mit einem Kind steigt der Satz leicht auf 1,7 Prozent. Ab dem zweiten Kind gibt es aber jetzt einen Abschlag von 0,25 Prozentpunkten je Kind, das noch nicht 25 Jahre alt ist. Wer zum Beispiel vier Kinder hat, zahlt damit zeitweise nur noch 0,95 Prozent vom Brutto an die Pflegeversicherung – deutlich weniger als bisher.

Der von den Betrieben aufzubringende Beitragsanteil für die Pflegeversicherung steigt von 1,525 auf 1,7 Prozent.

# Klettern für die Industrie

**Fachkräfte** Es gibt nicht viele von ihnen – aber für spezielle Aufgaben sind sie enorm wichtig: Seilzugstechniker. **aktiv** hat ihnen zugesehen > 6

FOTO: AKTIV/STEFAN PUCHNER; ILLUSTRATION OBEN: XPAJAROS VOLANDO – STOCK.ADOBE.COM



aktiv Wirtschaftszeitung für Arbeitnehmer / IW Medien



In jeder Produktion lassen sich Dinge verbessern



FOTO: AKTIV/GERD SCHEFFLER

Prozesse optimieren: Darum geht es im Chef-Interview mit Markus Michels von focus Industrieautomation. > 3

## Standort Hessen

### Gute Chancen für Azubis in der Industrie

**Frankfurt.** Über 10.000 Ausbildungsstellen und duale Studienplätze bietet die Metall-, Elektro- und IT-Industrie in Hessen jährlich an. Wer noch auf der Suche ist, kann unter anderem hier fündig werden: [me-vermitteln.de](http://me-vermitteln.de)

Welche Chancen sich für Berufseinsteiger bieten, zeigte sich kürzlich bei der Nationalen Bestenheuerung der DIHK. **aktiv** stellt einige Preisträger vor – darunter die bundesbeste junge Industriekeramikerin, Julia Angele von der Schunk Group. > 4-5



FOTO: AKTIV/GERD SCHEFFLER

### KI sucht Kollegen

Wenn es um die Suche nach Fachkräften geht, setzt Siemens auch auf den Chatbot des Start-ups inga. > 16

### Hohe Zinsen

Anschlussfinanzierung beim Baukredit – droht da jetzt vielen ein Zins-Schock? > 14

### Geschickte Hände

Ohne Handarbeit geht es oft nicht! **aktiv** zeigt Beispiele aus Industriebetrieben. > 12-13

## Kommentar



## Fundament unserer wirtschaftlichen Zukunft: Ausbildung

VON DIRK POLLERT,  
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DES  
ARBEITGEBERVERBANDS HESSENMETALL

Die duale Ausbildung junger Menschen ist ein Fundament der hessischen M+E-Industrie. Aber das Interesse an Ausbildungsangeboten sinkt. Unsere Nachwuchsgewinnung, die bislang zuverlässig funktioniert hat, bereitet Sorgen. Hier muss gegengesteuert werden. Wir sollten Ausbildung als das betrachten, was sie ist: ein Schlüssel zu wirtschaftlichem Fortschritt und persönlichem Wohlstand. Deshalb benötigt sie mehr Anerkennung und Investitionen seitens der Politik – und das nicht nur als Lippenbekenntnis. In der kommenden Legislaturperiode muss daher ein klarer

### Investitionen und Wertschätzung

Fokus auf Bildung und Berufsorientierung gelegt werden. Und das beginnt bereits in Schule und Kita.

Investitionen in die duale Ausbildung entfalten das Potenzial unserer Jugend. Deshalb ist eine angemessene Finanzierung von schulischer Berufsorientierung und Berufsschule unerlässlich. Es bedarf einer langfristigen Strategie. Sie sollte sowohl die Bedürfnisse unserer Jugend als auch die unserer Wirtschaft berücksichtigen. Jugendliche verdienen die beste Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft. Und unsere Unternehmen benötigen gut ausgebildete Fachkräfte.

Die Politik muss der schulischen und beruflichen Bildung wieder den Stellenwert einräumen, den sie verdient. Nur so können wir die Zukunft erfolgreich gestalten.



Zu Besuch an den Arbeitsplätzen im Schaltanlagenwerk: inga-Chefin Corinna Haas mit Produktionsleiter Oliver Reiber.

# Der Chatbot hilft

**Fachkräfte** Bei der Suche nach Mitarbeitern setzt Siemens auf das Start-up inga, das mit künstlicher Intelligenz arbeitet

**Frankfurt.** Um seine Kapazitäten auszubauen, investiert Siemens derzeit rund 30 Millionen Euro in das Schaltanlagenwerk in Frankfurt-Fechenheim. Bis zum Jahr 2025 sollen zu den schon bestehenden 1.700 Arbeitsplätzen 200 weitere Stellen hinzukommen – vorrangig im Produktionsbereich.

„Diese Stellen gut zu besetzen, das ist bei dem derzeitigen Fachkräftemangel eine echte Herausforderung“, erklärt Rainer Welzel, der für das Werk zuständige Personalleiter. Neben den üblichen Wegen bei der Personalsuche nutzen er und sein Team deshalb nun auch künstliche Intelligenz – in Form von Chatbots, die Fragen autonom beantworten.

### Die ersten Stellen sind schon besetzt: Mit der neuen Methode ging das erstaunlich flott

„Chatbots sind für uns ein neuer Ansatz bei der Personalsuche. Und sie machen einen echt guten Job“, freut sich Siemens-Personalmanagerin Claudia Grimsel. Seit Ende Februar sind die virtuellen Helfer im Einsatz, schon im April konnte Grimsel die ersten drei Stellen besetzen.

Die „Chefin“ der Chatbots hatte Manager Welzel im Rahmen einer



Claudia Grimsel:  
„Die Chatbots machen einen echt guten Job.“

Rainer Welzel:  
„Das ist eine super Ergänzung für unser Recruiting.“



Veranstaltung des Arbeitgeberverbands Hessenmetall kennengelernt: Corinna Haas ist Gründerin und Geschäftsführerin von inga. Dieses Frankfurter IT-Start-up entwickelt maßgeschneiderte Online-Werbung, die über Social-Media-Kanäle auch Menschen erreicht, die zwar keine Stelle suchen, sich einen Jobwechsel aber vorstellen können. Mit gezielten Anzeigen zum Beispiel auf Facebook macht inga auf die Stellen aufmerk-

sam. Hat jemand Interesse, informiert der Chatbot über die Stelle und das ausschreibende Unternehmen – und fragt auch nach der Berufserfahrung, besonderen Kenntnissen und Qualifikationen oder zum Beispiel nach der Bereitschaft zur Schichtarbeit. „Passt es auf beiden Seiten, ermöglichen die Chatbots einen einfachen und schnellen Kontakt zwischen dem Bewerber und dem potenziellen Arbeitgeber“, erklärt Haas.

Auch Oliver Reiber, der Produktionsleiter im Schaltanlagenwerk, ist begeistert von diesem neuen Weg. Vor allem erstaunte ihn, wie schnell Kandidaten gefunden wurden und wie gut die Profile der Bewerber auf die freien Stellen passten. Dass man dann auch selbst sehr schnell und flexibel reagieren muss, haben er und seine Kollegen bei inga gelernt.

„Der eine oder andere ist schon verblüfft, wenn nicht Personaler, sondern Teamleiter oder sogar ich als Produktionsleiter anrufe, um eine Stelle persönlich anzubieten“, sagt Reiber. „So eine schnelle Reaktion ist auch eine Form von Wertschätzung – und die können Menschen dann doch viel besser rüberbringen als jeder noch so gute Chatbot.“

MAJA BECKER-MOHR

## Quiz

Die Lösung finden Sie in dieser Ausgabe!



Formschön – und nicht zuletzt ganz einfach zu reinigen: Das Dyson-Gerät.

FOTO: DYSON

Gewinnchance für aufmerksame **aktiv**-Leserinnen und -Leser: 2-mal je ein...

## ...Ventilator mit Luftreiniger

Bessere Luft dank modernster Technik: Der Turmventilator „Pure Cool“ von Dyson überwacht die Luftqualität im Innenraum mit diversen Sensoren, reinigt die Luft per Filter und gibt einen gleichmäßigen Luftstrom ab.

Was gefährdet den Bestand der energieintensiven Industrien hierzulande?

- a) Ein zu stark schwankender Wasserpreis.
- b) Ein zu hoher Strompreis.
- c) Ein zu niedriger Gaspreis.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie in Kurzform auf Seite 10 unten sowie in Langform im Internet: [aktiv-online.de/tn-quiz](http://aktiv-online.de/tn-quiz)

Senden Sie uns die Lösung bis zum 1. Juli 2023, per Internet unter [aktiv-online.de/quiz](http://aktiv-online.de/quiz) – oder per Post an: **aktiv**-Quiz, Postfach 10 18 63, 50458 Köln.

Die Auflösung und die Gewinner finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung der Frage vom 20. Mai 2023 lautet:  
a) Die Inflation insgesamt liegt deutlich niedriger.

Gewonnen hat: Kevin-Ulf S. aus Mittelkalbach.